

+++ Betrugsbekämpfung nach dem neuen § 25c KWG +++

# Fraud Prevention in Banken

So setzen Sie die aktuellen Anforderungen in Ihrer Praxis um

## Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen in Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten

### Die aktuellen Anforderungen an interne Sicherungsmaßnahmen

- ◆ Das bringen die Änderungen des § 25c KWG
- ◆ Konkretisierung der gesetzlichen Anforderungen für die KWG-Verpflichteten

### Die neuen Regelungen in der Umsetzung

- ◆ Gefährdungsanalyse und Untersuchungspflicht
- ◆ Organisationspflichten und gruppenweite Umsetzung

### Synergieeffekte und Kosteneinsparungen

- ◆ Synergien durch Verzahnung unterschiedlicher Überwachungsfunktionen
- ◆ Herausforderungen an die personelle und fachliche Organisation

### Sonstige strafbare Handlungen und OpRisk

- ◆ Sonstige strafbare Handlungen als Bestandteil der OpRisk-Definition und -Kategorisierung
- ◆ Risikocontrolling- und Compliance-Verantwortlichkeiten aus OpRisk-Sicht

Fachdiskussion und  
Austausch zu Ihren aktuellen  
Fragestellungen!

Ihre Experten:



Hans-Martin Lang  
Bundesanstalt für Finanz-  
dienstleistungsaufsicht



Markus Quick  
Dr. Peter & Company AG



Martin Vogt  
Commerzbank AG



Stefan Wieland  
Business Integrity  
Management GmbH

### Ihr 3-faches PLUS:

- ① Das entscheidende Wissen für Ihre Praxis zum neu gefassten § 25c KWG
- ② Fachwissen von renommierten Experten sowie direkter Fachaustausch
- ③ Anpassungsbedarf und Handlungsempfehlungen aus der Praxis

Bitte wählen Sie Ihren Termin:  
23. Februar 2011 in Frankfurt/M.  
29. März 2011 in Düsseldorf

Hoher Lernerfolg durch  
begrenzte Teilnehmerzahl!

  
**MANAGEMENT CIRCLE**®  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

## Welche Konsequenzen hat der neu gefasste

### § 25c KWG für Ihr Institut

Mit der Neufassung des § 25c KWG Ende 2010 und der vorgesehenen Konkretisierung kommen auf alle betroffenen Institute eine Reihe neuer Herausforderungen zu. U.a. soll der **Geldwäschebeauftragte** zukünftig **grundsätzlich** auch **verantwortlich die Maßnahmen zur Verhinderung von sonstigen strafbaren Handlungen** koordinieren und ein umfangreiches Maß an Sicherungsmaßnahmen einrichten. Andererseits ergeben sich aus einer optimierten Zusammenarbeit der Verantwortungsbereiche OpRisk, Compliance, Unternehmenssicherheit u.a. große Synergiepotenziale bzgl. Prävention, Reporting etc., die zu Kosteneinsparungen führen können.

## Stellen Sie Ihre Umsetzung rechtzeitig auf den Prüfstand

Es ist davon auszugehen, dass den betroffenen Instituten nach dem Inkrafttreten des neuen § 25c KWG eine angemessene **Übergangsfrist zur Umsetzung** der neuen Pflichten eingeräumt wird. Nutzen Sie diesen Zeitraum und das Wissen der Experten und versichern Sie sich **rechtzeitig**, dass die von Ihnen geplanten Vorbereitungen **praxistauglich** und **prüfungssicher** sind.

## Was Sie hier lernen

- ✓ Anforderungen der Aufsicht – tagesaktuell und auf den Punkt gebracht
- ✓ Handlungsbedarfe bei der Umsetzung
- ✓ Synergiemöglichkeiten bei der Organisation der verschiedenen Überwachungsfunktionen
- ✓ Die Bedeutung sonstiger strafbarer Handlungen im Kontext des OpRisk-Managements

## Praxisbezug hoch drei!

1. In dem exklusiven Praxisbericht der Commerzbank erfahren Sie, welche Konsequenzen die neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen in der Praxis haben.
2. Bis zu zwei Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin können Sie Ihre individuellen Fragen an die Experten stellen. Diese senden Sie bitte an [marx@managementcircle.de](mailto:marx@managementcircle.de)
3. Darüber hinaus haben Sie in einer ausführlichen **Diskussionsrunde** die Möglichkeit Ihre **individuellen Fragen** und Problemfälle mit den Referenten zu besprechen und aus den unterschiedlichen Perspektiven beleuchten zu lassen.

## Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



*Simon Marx*

**Simon Marx**  
Konferenz Manager  
Tel.: 0 61 96/47 22-691  
E-Mail: [marx@managementcircle.de](mailto:marx@managementcircle.de)



**Hans-Martin Lang** ist Leiter des Referats für Grundsatz-, Rechts- und internationale Fragen bei der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Finanzsektor, sowie stellvertretender Leiter der Gruppe Geldwäsche bei der **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)**. Der Jurist ist darüber hinaus seit mehreren Jahren Mitglied der deutschen Delegation in der internationalen Expertengruppe Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF) sowie im Ausschuss für die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung der EU-Kommission. Vor seiner Beschäftigung bei der BaFin war er u. a. beim Bundesministerium für Finanzen (BMF) und bei dem Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (BAKred) tätig.



**Markus Quick** ist seit über 12 Jahren als Unternehmensberater im Bereich Financial Services tätig. Zuvor war er bei der Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers in Frankfurt/M. Hier war er als Principal Consultant im Bereich Asset Management und Risikomanagement tätig. Nach einer Station als Manager bei Cap Gemini Ernst & Young ist er als Mitglied des Gründungsteams seit 2003 für die **Dr. Peter & Company AG** in Frankfurt/M. als Senior Manager tätig. Dort berät er schwerpunktmäßig Kunden aus der Finanzdienstleistungsbranche in den Themenfeldern Risk, Governance und Compliance.



**Martin Vogt**, LL.M., ist Rechtsanwalt und Bereichsleiter Sanctions Embargoes Fraud bei der **Commerzbank AG** in Frankfurt/M.. Er ist seit vier Jahren als Bereichsleiter zunächst für die Umsetzung von Finanzsanktionen, seit zwei Jahren auch für die Betrugsprävention zuständig. Zuvor war er über 16 Jahre Syndikus bei der Dresdner Bank, u.a. für die strafrechtlichen Ermittlungen gegen Kunden und Mitarbeiter der Bank im Zusammenhang mit Vermögenstransfers nach Luxemburg und in die Schweiz zuständig.



**Stefan Wieland**, Kriminaloberkommissar a.D., Certified Fraud Examiner, ist Geschäftsführer der **Business-Integrity Management GmbH** und Partner von **Integrity Europe**, einem Zusammenschluss von Fraud Prevention- und Investigations-Spezialisten auf internationaler Ebene. Stefan Wieland unterstützt GwG-, KWG-, ZAG-, VAG- Verpflichtete bei der Umsetzung von ganzheitlichen Compliance-Strategien (organisatorisch/prozessual), bei denen sein Fokus auf der effizienten Verzahnung von Präventionsfunktionen wie z.B. bei der Bekämpfung von Geldwäsche und sonstigen strafbaren Handlungen, Insiderdelikten und der Wertpapierhandelsüberwachung u.a. liegt.

## AUCH ALS INHOUSE TRAINING

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.



**Dirk Gollnick**  
Tel.: 0 61 96/47 22-646  
E-Mail: [gollnick@managementcircle.de](mailto:gollnick@managementcircle.de)  
[www.managementcircle.de/inhouse](http://www.managementcircle.de/inhouse)



# Das müssen Sie jetzt zur Fraud Prevention wissen!

Ihr Seminarleiter:  
Stefan Wieland, Geschäftsführer, **Business Integrity Management GmbH**, Berlin

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen **ab 8.45 Uhr**

## 9.30 Herzlich willkommen!

- Begrüßung durch den Seminarleiter
- Überblick über Inhalt und Aufbau des Workshops
- Abgleich der Workshopziele mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

## 9.45 Aktuelle Anforderungen an interne Sicherungsmaßnahmen gemäß § 25c KWG

- Verhinderung von anderen Straftaten als Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Darstellung und Kontext der neuen gesetzlichen Anforderung
- Konkretisierung der gesetzlichen Anforderungen für die KWG-Verpflichteten
- Bedeutung der Gefährdungsanalyse
- Auswirkung auf EDV-Monitoring-Systeme
- Zuständigkeit im Institut

Hans-Martin Lang  
Referatsleiter,

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**, Bonn

11.30 Kaffee- und Teepause

## 11.45 Diskussion und Fachaustausch

Erörtern Sie mit den Experten Ihre aktuellen Fragen und Problemstellungen. Z.B.: Welche Fragen sind jetzt noch offen? Wo liegen mögliche Fallstricke? Wie sehen die Organisationspflichten aus? In dem Workshop erhalten Sie ausführliche Antworten auf Ihre individuellen Fragen.



12.30 Business Lunch

## 13.45 Die Sicht des Praktikers – Deutung des neuen § 25 c KWG und Anwendungsprobleme im Kreditinstitut

- Gefährdungsanalyse
- Untersuchungspflicht
- Organisationspflichten
- Grenzfälle
  - Steuerhinterziehung
  - Korruption Dritter
- Gruppenweite Umsetzung

Martin Vogt  
Head of Sanctions Embargoes Fraud,  
**Commerzbank AG**, Frankfurt/M.

14.45 Kaffee- und Teepause

## 15.00 Synergien durch Verzahnung unterschiedlicher Überwachungsfunktionen

- Welche Synergien bei Geldwäscheprävention, Prävention gegen sonstige strafbare Handlungen, Compliance sowie Unternehmenssicherheit sind nutzbar?
- Herausforderungen an die personelle und fachliche Organisation
- Problemkreis: verkrustete Strukturen und Abschottung
- Argumente: fachliches und betriebswirtschaftliches Pro und Contra
- Beispiele Aufbauorganisation: internationale Geschäftsbank bis mittelständisches nationales Kreditinstitut
- Schaffung eines einheitlichen prozessualen gruppenweiten Reportings
- Transformation ohne Verlierer?

Stefan Wieland  
Geschäftsführer,

**Business Integrity Management GmbH**, Berlin

## 16.00 Beurteilung sonstiger strafbarer Handlungen im Kontext des OpRisk Managements

- Sonstige strafbare Handlungen als Bestandteil der OpRisk Definition und Kategorisierung
- Einbezug der sonstigen strafbaren Handlungen bei der Identifizierung und Bewertung von OpRisk
- Verzahnung Risikocontrolling und Compliance Verantwortlichkeiten

Markus Quick  
Vorstand,

**Dr. Peter & Company AG**, Frankfurt/M.

## 17.00 Offene Fragen und Seminarabschluss

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Beantwortung Ihrer offenen Fragen und abschließende Diskussion

ca. 17.30 Ende des Seminars

### Teilnehmerstimmen aus Management Circle Banken-Seminaren:

- ✓ „Kompakt, kompetent und zielgerichtet!“
- ✓ „Sehr umfassend und gut strukturiert!“
- ✓ „Hilfreiche und effiziente Unterstützung der täglichen Praxis!“

## Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

- Sie erhalten tagesaktuell und aus erster Hand die wichtigsten **Entwicklungen** zu § 25c des Kreditwesengesetzes für Sie aufbereitet.
- Sie erfahren in einem exklusiven **Praxisbericht**, was die neuen Anforderungen bei der Umsetzung in die Praxis bedeuten.
- Sie profitieren vom **intensiven Erfahrungsaustausch** mit den Experten und Ihren Fachkollegen und haben die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu klären.

## Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Dieses Seminar ist konzipiert für **Mitglieder des Vorstandes** und der **Geschäftsleitung, Compliance Officer, Geldwäschebeauftragte** sowie **Leiter** und weitere **Mitarbeiter** folgender Bereiche: **Compliance, Fraud Management, Betrugsbekämpfung und Wirtschaftskriminalität, Recht, Risikomanagement, Innenrevision, Handel, Auslandsgeschäft, IT, Unternehmenssicherheit und Datenschutz** in Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten, Kapitalanlagegesellschaften, Zahlungsinstituten und Finanzholding-Gesellschaften. Darüber hinaus angesprochen sind **Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer** und **Berater**, die ihr Know-how in Sachen Verhinderung betrügerischer Handlungen vertiefen möchten.

## Termine und Veranstaltungsorte

### 23. Februar 2011 in Frankfurt/M.



Intercontinental Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Straße 43, 60329 Frankfurt/M.  
Tel.: 069/26 05-23 34, Fax: 069/26 05-23 22  
E-Mail: frankfurt.reservations@ihg.com

### 29. März 2011 in Düsseldorf

hotel nikko düsseldorf, Immermannstraße 41, 40210 Düsseldorf  
Tel.: 02 11/834-21 10, Fax: 02 11/834-27 03  
E-Mail: reservation@nikko-hotel.de

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

**Ein Tipp: Unser Service-Team nennt Ihnen gerne günstige alternative Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungshotels (Tel.: 0 61 96/47 22-700).**

 Mit der Deutschen Bahn ab € 99,- zur Veranstaltung.  
Infos unter:  
[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn) 

## Über Management Circle



**Management Circle** steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Die Management Circle AG zählt mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm zu den **Marktführern** im deutschsprachigen Raum. Informieren Sie sich aktuell und umfassend unter: [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)

## So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.245,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

## Fraud Prevention in Banken

Ich/Wir nehme(n) teil am:

- 23. Februar 2011 in Frankfurt/M.** 02-67519
- 29. März 2011 in Düsseldorf** 03-67520

1 Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

2 Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

3 Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

@ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in im Sekretariat: \_\_\_\_\_

Anmeldebestätigung bitte an: \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Rechnung bitte an: \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Mitarbeiter:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

### Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

## Anmeldung/Kundenservice

Telefon: +49 (0) 61 96/47 22-700  
Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999  
E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)  
Internet: [www.managementcircle.de/02-67519](http://www.managementcircle.de/02-67519)  
Postanschrift: **Management Circle AG**  
**Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**  
Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0

